Bezirksklasse Nord Herren

VfL Nagold : TTG Unterreichenbach-Dennjächt II
Samstag, 21.10.2023, 18:00 Uhr

VfL Nagold stockt Punktekonto in der Bezirksklasse Nord Herren auf

Als Werner Lutz sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksklasse Nord Herren nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 9:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die TTG Unterreichenbach-Dennjächt II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TTG Unterreichenbach-Dennjächt II meist auf verlorenem Posten, denn nur 4 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Das Spiel lief wie folgt ab: Eher wenig Gegenwehr bekamen Wandlowsky / Barwanitz beim 11:2, 11:9, 11:5 von Eickmeier / Nutz. 9:11, 11:4, 11:4, 7:11, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Straub / Lutz und Kroker / Baumeister den letzten Ballwechsel spielten. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Ganai / Schneider zeigten Schmidt / Cuomo ihren Gegnern die Grenzen auf. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Michael Wandlowsky den Gastspieler Fabian Kroker in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Wandlowsky endete. Wolfgang Straub gelang es, Jörg Eickmeier im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Tom Schmidt gewann anschließend sein Spiel gegen Patrick Ganai sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:5, 11:7. 13:11, 9:11, 11:13, 11:3, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Michael Barwanitz und Johannes Simon Baumeister den letzten Ballwechsel spielten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 7:0. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Angelo Cuomo beim 3:0 gegen Klaus Nutz. Die richtige Herangehensweise hatte Werner Lutz beim Sieg in drei Sätzen gegen Maximilian Schneider von Beginn an. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den VfL Nagold die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Nagold nun ein Punktekonto von 6:0 Punkten auf, während die TTG Unterreichenbach-Dennjächt II vor dem nächsten Spiel, das am 28.10.2023 gegen den TTC Ebhausen ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Nagold bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.10.2023 gegen den TSV Wildbad.

Statistik:
VfL Nagold
Doppel: Wandlowsky / Barwanitz 1:0, Straub / Lutz 1:0, Schmidt / Cuomo 1:0
Einzel: M. Wandlowsky 1:0, W. Straub 1:0, T. Schmidt 1:0, M. Barwanitz 1:0, A. Cuomo 1:0, W. Lutz 1:0
TTG Unterreichenbach-Dennjächt II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (23:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kroker / Baumeister 0:1, Eickmeier / Nutz 0:1, Ganai / Schneider 0:1
Einzel: J. Eickmeier 0:1, F. Kroker 0:1, J. Baumeister 0:1, P. Ganai 0:1, M. Schneider 0:1, K. Nutz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (23:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").